



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. 1. FC Köln | 31.08.2019 | No. 238

Salli Zemme

Die Saison ist gerade einmal zwei Wochen alt und schon ist Historisches geschehen: Wir stehen mit sechs Punkten auf Platz 2! Noch nie zuvor ist unser Sport-Club mit zwei Siegen aus zwei Spielen in eine Erstligasaison gestartet. Darauf lässt sich aufbauen.

Und das sollten wir möglichst auch tun. Der Fußballgott hat uns einen verhältnismäßig einfachen Saisonauftakt beschert mit fünf direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt an den ersten sechs Spieltagen. Dadurch wird es aber auch umso entscheidender sein, diese Partien möglichst häufig möglichst positiv zu gestalten!

Heute kommt der 1. FC Köln ins Dreisamstadion. Die Domstädter sind im Gegensatz zu uns mager mit null Punkten in die Saison gestartet. Dennoch zeigten sie letzte Woche gegen Dortmund über weite Strecken eine starke Partie. Unsere Jungs müssen sich trotzdem strecken, da die letzten Ergebnisse mehr der brutalen Effizienz und weniger der spielerischen Qualität geschuldet waren.

Gut für uns ist allerdings, dass Köln das Kunststück fertig gebracht hat, seit 1996 bei uns nicht mehr zu gewinnen. Vielleicht ist uns der Fußballgott ja noch etwas länger hold, sodass diese Serie weiter hält.

Also gebt heute wieder alles auf Nord. Singt euch die Seele aus dem Leib und tragt die Mannschaft zum nächsten wichtigen Sieg! Forza SC! (lg)

3. Spieltag

Freitag:	M'gladbach – RB Leipzig
Samstag:	Bayern – Mainz 05
	Leverkusen – Hoffenheim
	Wolfsburg – Paderborn
	SCF – Köln
	Schalke 04 – Hertha BSC
	Union Berlin – Dortmund
Sonntag	Bremen – Augsburg
	Frankfurt – Düsseldorf

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Dortmund	6	6
2	SCF	5	6
	RB Leipzig	5	6
4	Wolfsburg	4	6
5	Leverkusen	3	6
6	Bayern	3	4
7	M'gladbach	2	4
8	Düsseldorf	0	3
9	Hoffenheim	0	3
10	Frankfurt	0	3
11	Hertha BSC	-3	1
12	Schalke 04	-3	1
13	Augsburg	-4	1
14	Union Berlin	-4	1
15	Bremen	-3	0
	Paderborn	-3	0
17	Köln	-3	0
18	Mainz 05	-5	0

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Paderborn

Paderborn – an diesen Namen und das zugehörige Stadion erinnert man sich aus Freiburger Sicht durchaus gerne. Vor etwas mehr als drei Jahren konnte hier der direkte Wiederaufstieg in die Bundesliga gefeiert werden. Guten Mutes und gestärkt durch den Auftaktsieg gegen Mainz sieben Tage zuvor geht es also auf den Weg Richtung Ostwestfalen.

Vor Ort angekommen wird man freundlich von einer Handvoll Bullen begrüßt. Nein, keine Uniformierten, sondern grasende Tiere hinter einem Zaun. Sieht man direkt neben einem Bundesligastadion auch eher selten. Nachdem die Vierbeiner alle gestreichelt sind, geht es ab in den ordentlich gefüllten Gästeblock, wo einen strahlender Sonnenschein empfängt und auch für die kompletten 90 Minuten begleitet. Für Freiburger Fans nichts Unbekanntes, an diesem Nachmittag aber Anlass für den ein oder anderen zusätzlichen Gang zum Wasserhahn auf der Toilette. Wasserspender wie auf der Nordtribüne wären hier sicher angenehmer gewesen.



Trotz schönem Wetter und eindringlicher Warnung unseres Trainers läuft das Spiel zunächst nicht gut. Nach zwei Minuten liegt Paderborn bereits in Führung und auch in der Folge hat der Gegner mehrere klare Chancen. Da diese aber glücklicherweise nicht genutzt werden und unser zukünftiger Nationalspieler einen Elfmeter sicher verwandelt, ist das Ergebnis Mitte der ersten Hälfte ausgeglichener als das Spiel. Ein Petersen-Tor kurz vor der Halbzeit sorgt dann sogar für die Führung zur Pause. Weil der SC in der zweiten Hälfte gut verteidigt und kurz vor Schluss noch den dritten Treffer erzielt, kann man sich über einen etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Auswärtssieg freuen. Paderborn ist zumindest aus sportlicher Sicht öfters eine Reise wert. (ss)

Stadion in Freiburg

Wir befinden uns mittlerweile in der letzten Saison in der Schwarzwaldstraße. Über viele Jahrzehnte bot uns das Dreisamstadion eine Heimat, die an guten Tagen zur Festung wurde. So ziemlich jeder Gegner betonte, es sei äußerst unangenehm, hier zu spielen.

Zur nächsten Saison ziehen wir dann ans andere Ende der Stadt. Wir haben uns mittlerweile alle damit abgefunden, dass die Entwicklung im Fußball keine andere Möglichkeit zulässt. Und so haben sich Fans (nicht nur) aus der aktiven Szene in die Planung eingebracht und Wünsche und Forderungen gestellt. Mit dem neuen Stadion, wie es jetzt gebaut wird, wurde hoffentlich ein guter Kompromiss gefunden zwischen Wirtschaftlichkeit und Identifikation.



Eben diese Identifikation der Fans mit ihrem neuen zweiten Wohnzimmer ist entscheidend. Ein wichtiger Punkt der Identifikation, der in den letzten Jahren viel zu kurz kam, auf den man sich aber wieder zurück zu besinnen scheint (s. Hamburg, Dresden, Fürth und Nürnberg), ist der Stadionname. Wir alle erinnern uns mit Grauen an orthographisch furchtbare Wortungetüme, wie „mage solar Stadion“ etc.

Auch im neuen Stadion ist die Namenssituation noch nicht geklärt. Vorgestern schrieb die BZ zumindest, dass es keine „Rothaus-Arena“ geben wird. Der SC sei allerdings in den Verhandlungen um die Namensrechte bereits weit fortgeschritten. Hoffen wir also, dass der Vorstand die Weitsicht hat, einen passenden Namen zu finden, mit dem die essentielle Identifikation möglich ist. An dieser Stelle wurde unter anderem bereits der Vorschlag geäußert, die Namensrechte erst später abzugeben, sodass wir wenigstens das erste Heimspiel in einem Stadion mit richtigem Namen begehen können.

Wenn sich alle voll mit unserer neuen Heimat identifizieren, ist es möglich, dass auch zukünftig eine Atmosphäre entstehen kann, in der sich gegnerische Mannschaften schwer tun, zu bestehen. (lg)

Vorstellung Fanprojekt

Das neue Fanprojekt stellt sich vor:

*Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeiter*innen Motivation und Orientierung.*

Zur Saison 2019/20 nahm das Fanprojekt Freiburg unter der Trägerschaft des IB seine Arbeit auf. Aktuell gibt es mit Nicole und Katharina zwei Mitarbeiterinnen. Eine weitere Stelle ist noch zu besetzen.



Grundlagen der Fanprojekt-Arbeit sind das „Nationale Konzept für Sport und Sicherheit“ und das SGB VIII. Die Mitarbeitenden der Fanprojekte folgen dabei den Grundsätzen von Streetwork und mobiler Jugendarbeit. Unsere Angebote sind unter anderem: Teilhabe an der Lebenswelt junger Fußballfans, Vermittlung und Übersetzungsarbeit zwischen verschiedenen Interessensgruppen, oder Beratung bei persönlichen Fragestellungen.

*Unsere Gespräche sind streng vertraulich, es erfolgt keine Weitergabe der Inhalte oder Daten an Dritte. Wir verstehen uns sowohl als Gastgeber, wie auch als Gäste in der Lebenswelt junger Fußballfans und schätzen das Vertrauen unserer Klient*innen als Grundlage unserer Arbeit. Daher sehen wir es als selbstverständlich an, einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang mit ihnen zu pflegen.*

Als Mitarbeitende im Fanprojekt treten wir kritisch, parteilich für die Interessen der Fans ein. Wir handeln nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ und unterstützen junge Fans dabei ihre Anliegen zu klären.

Wir sind bei allen Heim- und Auswärtsspielen der SC-Profis dabei!

Kurznews

Darmstadt – Beim Dresdner Gastspiel in Darmstadt ist ein Dynamo-Fan nach der Partie im Gästeblock, an dem immer noch gebaut wird, von einer Mauer gestürzt. Er musste schwerverletzt mit dem Hubschrauber ins nächstgelegene Krankenhaus transportiert werden. Wir wünschen von hier aus viel Kraft gute Besserung!

Nizza – Das Derby zwischen Nizza und Marseille letzte Woche wurde in der 26. Minute vom Schiedsrichter für zehn Minuten unterbrochen. Grund waren homophobe Gesänge und Spruchbänder im Nizza-Block. Das war bereits das zweite Mal (zuvor in Nancy), dass ein Spiel wegen derartiger Vorfälle unterbrochen wurde.

München – In der kommenden Woche treffen sich Vertreter bayerischer Vereine mit Vertretern des Innenministeriums, um die aktuelle Sicherheitslage zu besprechen. Alle großen Fanszenen des Freistaats haben daher gemeinsam einen Offenen Brief veröffentlicht, in dem sie fordern, die Debatte endlich zu versachlichen.

Berlin – Einen Streit unter drei Herthanern hat die Berliner Polizei letzte Woche dazu genutzt, um mal wieder zu zeigen, wer Herr im Haus ist. Bei dem Schlagstock- und Pfeffersprayeinsatz wurden auch Mitarbeiter der Fanbetreuung angegriffen und verletzt. Das Fanprojekt spricht von einem gezielten Angriff auf die Ostkurve.

Karlsruhe – Nach dem letzten Spiel vor dem Umbau des Wildparkstadions hatten die Supporters Karlsruhe eine Abschiedsfeier veranstaltet, inkl. zuvor beim Ordnungsamt genehmigter Pyroshow. Trotz dieser Genehmigung und trotz der Tatsache, dass der KSC offiziell gar nicht der Veranstalter war, hat das DFB-Sportgericht dem Verein eine Strafe von 3.000 € auferlegt. Von wegen Paralleljustiz und so...

Teheran – Zum kommenden Qualifikationsspiel gegen Kambodscha dürfen im Iran wieder Frauen ins Stadion. Ein Verbot wurde vom Sportministerium aufgehoben. Die FIFA hatte darauf gedrängt und ansonsten mit einer Disqualifikation von der WM 2022 gedroht. (lg)

Sonderzug zu Union

Leider ist das Spiel gegen Union noch immer nicht terminiert. Erst in wenigen Tagen wissen wir, an welchem Tag wir gegen Union antreten dürfen. Da wir diese Saison gleich mehrmals nach Berlin reisen müssen (Union, Hertha, DFB-Pokalfinale), haben wir uns dazu entschlossen gegen Union eine alternative Reisemöglichkeit zu organisieren. Unser Plan sieht vor, dass wir mit einem Sonderzug, wie wir ihn von der Fahrt nach Wolfsburg vor einigen Jahren kennen, nach Berlin reisen.



Ein Sonderzug kostet allerdings sehr viel Geld und lässt sich nur stemmen, wenn auch genug Fans mitreisen. Deshalb kann man sich ab sofort auf unserer Homepage für die Fahrt anmelden. Der Zug findet nur statt, wenn bis zum 4. September 400 Anmeldungen eingegangen sind und das Spiel auf den Samstag (19. Oktober) terminiert wird. Sollte eines der beiden Kriterien nicht erfüllt werden, fahren wir mit Bussen. Hierfür ist dann eine extra Anmeldung notwendig.

Wir kennen noch keine genauen Fahrzeiten, rechnen aber mit acht bis zehn Stunden. Da es sich um alte Waggonen handelt, gibt es 6er-Abteile in denen man sich zurückziehen und hinlegen kann. Somit findet jeder auch genug Erholung auf der Reise. Das Kombiticket inkl. Stehplatzticket bekommt ihr für 99 €. Weitere Informationen findet ihr unter www.supporterscrew.de, auf den Flyern im Stadion oder an unserem Infostand.

Motiviert euren Freundeskreis, meldet euch an, hofft auf eine Samstagsterminierung und kommt mit auf diese einmalige Reise! (schr)

SCFR auswärts

Nach **Hoffenheim** fahren wir am **Samstag**, dem **15. September** mit dem Fansprinter.

Freiburg Hbf	Abf.	Gleis 8	10:42
Offenburg	Ank.	Gleis 5	11:34
Sinsheim Museum	Ank.		13:27
Sinsheim Museum	Abf.		18:15
Offenburg	Ank.	Gleis 5	20:35
Freiburg Hbf	Ank.	Gleis 8	21:00



Zum Auswärtsspiel in **Düsseldorf** am **Samstag**, dem **29. September** bieten wir einen Bus an:

- 6:00 Uhr: FR-Kronenbrücke
- 6:10 Uhr: FR-Paduaallee, P+R-Parkplatz
- 6:30 Uhr: Herbolzheim, McDonalds
- 6:50 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 45 € für SCFR-Mitglieder, sonst 50 €

Anmelden könnt ihr euch am Infostand unter Nord oder auf unserer Homepage. Kommt mit und unterstützt unseren SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

